

-0-

46. Sitzung

Sitzungstag: 27. Feber 1969

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Dona Anton	dienstlich verhindert

Niederschriftführer:  
Hosp Josef

Bickel Anton  
Walter Friedrich  
Gabriel Otto  
Begle Robert  
Bischof Josef  
Reichart Josef  
Schlichtherle Benjamin  
Büchel Anton  
Hartmann Vinzenz  
Erne Andreas  
Hummer Heribert  
Amann Friedrich

1. Verlesung der Verhandlungsschrift der 45. Gem.V.Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
- 3 Verlangen auf Volksabstimmung: a) Volksabstimmungsgesetz,  
b) Änderung der Landesverfassung, c) Straßengesetz
4. Neubildung der Grundverkehrs-Ortskommission
- 5 Ansuchen um Erteilung von Bauabstandsnachsichten:  
a) Helmut und Stefanie Schallert, Schlins 88  
b) Albert und Othmar Domig, Schlins 15
6. Honorarnote des Dipl. Ing. Markowski zum Lage- u. Höhenplan
7. Finanzierung der Schulerhaltungsbeiträge
8. Ortskanalisation, Festlegung der Rohrtype und Lieferungsvergabe für das Netz Oberdorf
9. Ansuchen der Gemeinde Schnifis betreffend Fischereipacht
10. Ansuchen des Helmut Felder, Schlins 177, um Wasseranschlußbewilligung - gebührenfrei
11. Ansuchen des stud.phil. Josef Moosbrugger um Gewährung einer Studienbeihilfe
12. Übernahme der Grunderwerbsteuer für Gp. 2857/3 (Stemmer)
13. Regelung von Sonderfällen aus dem Wasserbezugstarif
14. Brauchtumpflege, Beitrag der Gemeinde für Funken
15. Vergütung für Einsatz der Familienhelferinnen
16. Allfälliges

## Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, den 27. Feber 1969 um 20.15 Uhr  
im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

46. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Anton Bickel, GR Friedrich Walter und 11 Gemeindevertreter  
Entsch. abwesend: GV Anton Dona  
Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 46. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

## Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 30.12.1968 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.

2. Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis:

a) Ein Schreiben des Inspektorates der landwirtschaftlichen Berufsschulen, bezüglich Zusammenfassung der Schüler in Sprengelschulen,

b) ein Schreiben des Amtes der Stadt Feldkirch betreffend Übernahme eines Studienbeitrages für nicht erwerbstätige Schüler der Musikschule Feldkirch,

c) ein Schreiben des Landesverbandes für Fremdenverkehr bezüglich Kostenzuschuß für den neuen Ortsprospekt,

d) fünf Schreiben des Amtes der VlbG. Landesregierung bezüglich Nachtragskredit für Hasenbodenweg, Beihilfen aus dem Landesfeuerwehrfonds, Förderung der Wiederaufforstung, Nomenklatur im Lande Vorarlberg, Durchführung des Grundteilungsgesetzes,

e) die Anmeldung für den Wasseranschluß des Helmut und

der Stefanie Schallert,

f) ein Schreiben der Fa. Heimbach & Schneider betreffend  
Wiesenbachregulierung,

g) ein Schreiben des Rudolf Matt betreffend Grundablöse Quaderstraße,

h) ein Dankschreiben des Gesangvereines Eintracht SchlinsRöns

-2-

3. Eine Volksabstimmung über das Landes-Volksabstimmungsgesetz sowie über das Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung wird nicht verlangt. Ein allfälliges Verlangen auf Volksabstimmung über das Straßengesetz wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

4. Zur Neubildung der Grundverkehrs-Ortskommission für die laufende Legislaturperiode werden dem Bürgermeister zur Bestellung vorgeschlagen:

Als Mitglieder:                Vinzenz Bernhart, HNr. 89  
   Peter Ammann, HNr. 75  
   Robert Begle, HNr. 174

als Ersatzmänner:            Adalbert Fischer, HNr. 9  
   Josef Amann, HNr. HNr. 275  
   Bernhard Hartmann, HNr. 199

5. Den Ansuchen des Helmut und der Stefanie Schallert, Schlins 88, um Erteilung von 3 Bauabstandsnachsichten zur Erstellung eines Wohnhauses auf Gp. 525/2 wird stattgegeben.

Die Erledigung des Ansuchens des Albert, Othmar und Manfred Domig, Schlins 15, um Erteilung einer Bauabstandsnachsicht wird vertagt. Der Bürgermeister und zwei Mitglieder der Gemeindevertretung werden beauftragt, vor einer Beschlußfassung eine einvernehmliche Regelung mit den Anrainern anzustreben.

6. Zur Deckung des Mehrerfordernisses für die Erstellung des Lage- und Höhenplanes wird eine Kreditübertragung aus dem vorgesehenen Kredit für Straßenbau (1968) bewilligt.

Bezüglich der Höhe des Mehrerfordernisses werden Vizebrgm. Anton Bickel und die GV Andreas Erne und Fritz Amann mit Dipl. Ing. Markowski verhandeln.

7. Die Vorschriften der Gemeinde Satteins betreffend Schulerhaltsbeiträge für die Schuljahre 1966/67 und 1967/68 für die hauswirtschaftliche Berufsschule und für die Volksschule (polytechnischer Lehrgang) werden zur Kenntnis genommen.

Gegen die Vorschreibung der Gemeinde Nenzing betreffend Schulerhaltsbeiträge 1968 für die Hauptschule werden hinsichtlich des Investitionsaufwandes Einwendungen erhoben und Kompromißvorschläge gemacht.

8. Für die im Frühjahr 1969 zu erstellenden Stränge der Ortskanalisation im Oberdorf werden Kunststoffröhre verwendet, soweit die Hausabwässer getrennt abzuleiten sind. Zur Ableitung der Regenwässer sind Betonrohre vorgesehen. Die Lieferung der Symkanalrohre wird zu den Angebotsbedingungen und -preisen der Firma Paul v. Furtenbach, Feldkirch, übertragen.

Mit der Lieferung von Betonrohren und Fertigteilschächten wird das Betonwerk Herbert Rhomberg, Dornbirn, beauftragt.

-3-

Von der Firma Wucher, Ludesch, sind Offerte für GrabungsEinbringungs- und Verlegearbeiten einzuholen.

Die Durchführung der Straßenarbeiten wird in folgender Reihenfolge festgelegt:

Straßenstück von Haus Nr. 8-12

" " " " " " Nr. 1-12

Töbelestraße, Gurtgasse und Winkelstraße

9. Die Zahlungsaufforderung der Gemeinde Schnifis für Fischereipacht wird zur Kenntnis genommen.

10. Dem Ansuchen des Helmut Felder, Schlins 177, um gebührenfreien Anschluß an die Trinkwasserversorgung wird stattgegeben, da die Gemeindevertretung im Jahre 1960 allen damaligen Hausbesitzern im Sägacker den gebührenfreien Anschluß an die Wasserversorgungsanlage bewilligt hat. Der Wasseranschluß wurde damals auch für das Wohnhaus des Helmut Felder installiert. (1 Gegenstimme)

11. Einem Ansuchen um Gewährung einer einmaligen Studienbeihilfe wird stattgegeben. Josef Moosbrugger, HNr. 39 S 1000.

12. Die Entrichtung der Grunderwerbssteuer für Gp. 2857/3 wird auf Grund einer vorhergegangenen Vereinbarung von der Gemeinde übernommen. Harry Stemmer S 873,

13 Für die Wohnungen in den Betriebsgebäuden der Firmen Erne & Co, Lorünser Leichtmetallwerke KG und der Molkereigenossenschaft werden keine zusätzlichen Wassergebühren berechnet.

14. Die Auslagen für das diesjährige Abbrennen des Funkens werden aus dem im Jahresvoranschlag 1969 vorgesehenen Betrag von S 1.000,- gedeckt.

15. Dem Vorschlag der bischöfl. Caritas Feldkirch betreffend Vergütung für Einsatz der Familienhelferinnen wird zugestimmt.

16. Allfälliges:

Der Bürgermeister wird ersucht, betreffend Bodenzusammenlegung Erkundigungen einzuholen.

Schluß der Sitzung um 0.20 Uhr

Der Bürgermeister:

# 46. Sitzung

Sitzungstag:

27. Feber 1969

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

## Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder\*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Dona Anton	dienstlich verhindert
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Bickel Anton Walter Friedrich Gabriel Otto Begle Robert Bischof Josef Reichart Josef Schlichtherle Benj Büchel Anton Hartmann Vinzenz Erne Andreas Hummer Heribert Amann Friedrich		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — ~~nicht~~ — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~NON OFFENSIV~~.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung der Verhandlungsschrift der 45. Gem.V.Sitzung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Verlangen auf Volksabstimmung: a) Volksabstimmungsgesetz,  
b) Änderung der Landesverfassung, c) Straßengesetz
4. Neubildung der Grundverkehrs-Ortskommission
5. Ansuchen um Erteilung von Bauabstandsnachsichten:  
a) Helmut und Stefanie Schallert, Schlins 88  
b) Albert und Othmar Domig, Schlins 15
6. Honorarnote des Dipl.Ing. Markowski zum Lage- u. Höhenplan
7. Finanzierung der Schulerhaltungsbeiträge
8. Ortskanalisation, Festlegung der Rohrtype und Lieferungs-  
vergabe für das Netz Oberdorf
9. Ansuchen der Gemeinde Schnifis betreffend Fischereipacht
10. Ansuchen des Helmut Felder, Schlins 177, um Wasseranschluß-  
bewilligung - gebührenfrei
11. Ansuchen des stud.phil. Josef Moosbrugger um Gewährung einer  
Studienbeihilfe
12. Übernahme der Grunderwerbsteuer für Gp. 2857/3 (Stemmer)
13. Regelung von Sonderfällen aus dem Wasserbezugstarif
14. Brauchtumspflege, Beitrag der Gemeinde für Funken
15. Vergütung für Einsatz der Familienhelferinnen
16. Allfälliges
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.



6824 Schlins, den 5. März 1969

Fernruf Schlins (05524) 9317  
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19  
Postsparkassenkonto Wien 5641  
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft:

**Verhandlungsschrift**

-----

über die am Donnerstag, den 27. Feber 1969 um 20.15 Uhr  
im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

**46. S i t z u n g**

der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Anton Bickel, GR Friedrich Walter und 11 Gemeinde-  
vertreter

Entsch.abwesend: GV Anton Dona

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 46. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 30.12.1968 wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis:
  - a) Ein Schreiben des Inspektorates der landwirtschaftlichen Berufsschulen, bezüglich Zusammenfassung der Schüler in Sprengelschulen,
  - b) ein Schreiben des Amtes der Stadt Feldkirch betreffend Übernahme eines Studienbeitrages für nicht erwerbstätige Schüler der Musikschule Feldkirch,
  - c) ein Schreiben des Landesverbandes für Fremdenverkehr bezüglich Kostenzuschuß für den neuen Ortsprospekt,
  - d) fünf Schreiben des Amtes der VlbG. Landesregierung bezüglich Nachtragskredit für Hasenbodenweg, Beihilfen aus dem Landesfeuerwehrfonds, Förderung der Wiederaufforstung, Nomenklatur im Lande Vorarlberg, Durchführung des Grundteilungsgesetzes,
  - e) die Anmeldung für den Wasseranschluß des Helmut und der Stefanie Schallert,
  - f) ein Schreiben der Fa. Heimbach & Schneider betreffend Wiesenbachregulierung,
  - g) ein Schreiben des Rudolf Matt betreffend Grundablöse Quaderstraße,
  - h) ein Dankschreiben des Gesangvereines Eintracht Schlins-Röns

3. Eine Volksabstimmung über das Landes-Volksabstimmungsgesetz sowie über das Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung wird nicht verlangt. Ein allfälliges Verlangen auf Volksabstimmung über das Straßengesetz wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.
  
4. Zur Neubildung der Grundverkehrs-Ortskommission für die laufende Legislaturperiode werden dem Bürgermeister zur Bestellung vorgeschlagen:  
 Als Mitglieder:           Vinzenz Bernhart, HNr. 89  
                               Peter Ammann, HNr. 75  
                               Robert Begle, HNr. 174  
  
 als Ersatzmänner:        Adalbert Fischer, HNr. 9  
                               Josef Amann, HNr. 275  
                               Bernhard Hartmann, HNr. 199
  
5. Den Ansuchen des Helmut und der Stefanie Schallert, Schlins 88, um Erteilung von 3 Bauabstandsnachsichten zur Erstellung eines Wohnhauses auf Gp. 525/2 wird stattgegeben.  
  
 Die Erledigung des Ansuchens des Albert, Othmar und Manfred Domig, Schlins 15, um Erteilung einer Bauabstandsnachsicht wird vertagt. Der Bürgermeister und zwei Mitglieder der Gemeindevertretung werden beauftragt, vor einer Beschlusfassung eine einvernehmliche Regelung mit den Anrainern anzustreben.
  
6. Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Erstellung des Lage- und Höhenplanes wird eine Kreditübertragung aus dem vorgesehenen Kredit für Straßenbau (1968) bewilligt. Bezüglich der Höhe des Mehrererfordernisses werden Vizebrgm. Anton Bickel und die GV Andreas Erne und Fritz Amann mit Dipl.Ing. Markowski verhandeln.
  
7. Die Vorschreibungen der Gemeinde Satteins betreffend Schulerhaltungsbeiträge für die Schuljahre 1966/67 und 1967/68 für die hauswirtschaftliche Berufsschule und für die Volksschule (polytechnischer Lehrgang) werden zur Kenntnis genommen.  
  
 Gegen die Vorschreibung der Gemeinde Nenzing betreffend Schulerhaltungsbeiträge 1968 für die Hauptschule werden hinsichtlich des Investitionsaufwandes Einwendungen erhoben und Kompromißvorschläge gemacht.
  
8. Für die im Frühjahr 1969 zu erstellenden Stränge der Ortskanalisation im Oberdorf werden Kunststoffrohre verwendet, soweit die Hausabwässer getrennt abzuleiten sind. Zur Ableitung der Regenwässer sind Betonrohre vorgesehen. Die Lieferung der Symkanalrohre wird zu den Angebotsbedingungen und -preisen der Firma Paul v. Furtenbach, Feldkirch, übertragen.  
 Mit der Lieferung von Betonrohren und Fertigteilschächten wird das Betonwerk Herbert Rhomberg, Dornbirn, beauftragt.

Von der Firma Wucher, Ludesch, sind Offerte für Grabungs-  
Einbringungs- und Verlegearbeiten einzuholen.

Die Durchführung der Straßenarbeiten wird in folgender  
Reihenfolge festgelegt:

Straßenstück von Haus-Nr. 8 - 12

" " " -Nr. 1 - 12

Töbelestraße, Gurtgasse und Winkelstraße

9. Die Zahlungsaufforderung der Gemeinde Schnifis für  
Fischereipacht wird zur Kenntnis genommen.
10. Dem Ansuchen des Helmut Felder, Schlins 177, um gebühren-  
freien Anschluß an die Trinkwasserversorgung wird statt-  
gegeben, da die Gemeindevertretung im Jahre 1960 allen  
damaligen Hausbesitzern im Sägacker den gebührenfreien  
Anschluß an die Wasserversorgungsanlage bewilligt hat.  
Der Wasseranschluß wurde damals auch für das Wohnhaus  
des Helmut Felder installiert. (1 Gegenstimme)
11. Einem Ansuchen um Gewährung einer einmaligen Studien-  
beihilfe wird stattgegeben. Josef Moosbrugger, HNr.39 S 1000.-
12. Die Entrichtung der Grunderwerbssteuer für Gp. 2857/3  
wird auf Grund einer vorhergegangenen Vereinbarung von  
der Gemeinde übernommen. Harry Stemmer S 873,-
13. Für die Wohnungen in den Betriebsgebäuden der Firmen  
Erne & Co, Lorünser Leichtmetallwerke KG und der Molkerei-  
genossenschaft werden keine zusätzlichen Wassergebühren  
berechnet.
14. Die Auslagen für das diesjährige Abbrennen des Funkens  
werden aus dem im Jahresvoranschlag 1969 vorgesehenen  
Betrag von S 1.000,- gedeckt.
15. Dem Vorschlag der bischöfl. Caritas Feldkirch betreffend  
Vergütung für Einsatz der Familienhelferinnen wird zuge-  
stimmt.
16. Allfälliges:  
Der Bürgermeister wird ersucht, betreffend Bodenzusammen-  
legung Erkundigungen einzuholen.

Schluß der Sitzung um 0,20 Uhr

*Josef*

Der Bürgermeister:

*Albert Rauch*